

Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Rat der Gemeinde Brüggen



SPD Ratsfraktion Brüggen, Hochstr. 60b, 41379 Brüggen

Herrn Bürgermeister
Gerhard Gottwald
Klosterstraße 38
41379 Brüggen

Brüggen, den 27.05.2014

Jahresabschlüsse 2009 – 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt hiermit, im Rat der Burggemeinde umgehend folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Burggemeinde beauftragt die Verwaltung, bis zum 31.08.2014 einen verbindlichen Zeit- und Umsetzungsplan für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2012 zur Beschlussfassung vorzulegen. Dem Plan ist eine Begründung für die bisherigen Verzögerungen beizufügen und anzugeben, wie und mit welchen organisatorischen, personellen und finanziellen Ressourcen die Umsetzung erfolgen soll.

Begründung:

Bereits mit unserem im Rahmen der Haushaltsberatungen 2014 gestellten Antrag vom 01.12.2013 hatten wir auf die Dringlichkeit der Abschlusserstellung hingewiesen. Das von der Verwaltung avisierte Erreichen einer fristgerechten Abschlusserstellung erst im Jahre 2018 ist völlig unzureichend und aus unserer Sicht völlig inakzeptabel.

Denn wie nunmehr durch eine veröffentlichte Umfrage des zuständigen Ministeriums für Inneres und Kommunales bekannt wurde, war die Burggemeinde Brüggen die letzte (!) Gemeinde in NRW, die ihre Eröffnungsbilanz festgestellt hat.

Viel schwerwiegender ist, dass aufgrund der zahlreich fehlenden Jahresabschlüsse, eindeutige Konsequenzen für das Haushaltsjahr 2015 drohen. Haushaltsgenehmigungen für das Jahr 2015 sind auf jeden Fall zurückzustellen, sofern der festgestellte Jahresabschluss 2012 noch nicht vorliegt. Die Zurückstellung des Anzeigeverfahrens hätte zur Folge, dass die Gemeinden sich in der vorläufigen Haushaltsführung - mit den entsprechenden Konsequenzen - befände.



Es dürfte unschwer zu erkennen sein, dass die Voraussetzung (festgestellter Jahresabschluss 2012) nicht, oder wenn, dann nur in einer intensiven und konzertierten Aktion zu erreichen ist. Die vorläufige Haushaltsführung kann und darf für anstehende Entscheidungen und die Entwicklung unserer Gemeinde keine Alternative sein.

Der Zeitpunkt unseres Antrages mag mit Blick auf die Übergangsphase nach der Kommunalwahl ungünstig erscheinen. Die Situation macht aber unseres Erachtens die umgehende Einleitung der o.g. Schritte unumgänglich.

Wir bitten Sie deshalb, diesen Antrag schnellstmöglich zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Optenplatz
Fraktionsvorsitzender

PS: Diesen Antrag bitte nachrichtlich an die im Rat vertretenen Fraktionen.